Rettungskräfte kreisweit im Einsatz

Sturmtief Niklas hat auch im Kreis Unna Spuren hinterlassen. „Die Rettungskräfte sind stark gefordert“, sagt Jens Bongers, Leiter der Rettungsleitstelle des Kreises. Vor allem mussten umgestürzte Bäume, große Äste und Dachziegel von Straßen und Wegen geräumt werden.

Über 50 Einsätze managte die Kreisleitstelle allein am Dienstagvormittag zwischen 8 und 10.30 Uhr. „Der Schwerpunkt lag mit 15 Einsätzen eindeutig in Unna“, berichtet Bongers. Bis auf Bergkamen seien allerdings alle Städte und Gemeinden des Kreises betroffen gewesen.

Straßen gesperrt

Vereinzelt mussten Straßen gesperrt werden, darunter auch die K33 (Stentroper Weg) auf Fröndenberger Stadtgebiet zwischen Stentrop und Warmen. Dort war der Blitz in eine Eiche eingeschlagen, die nun umzustürzen droht. Verkehrsteilnehmer sollten den Bereich über die Palzstraße und die L673 umfahren.

Der Deutsche Wetterdienst warnt bis Dienstagabend vor schweren Sturmböen und empfiehlt, Autos nicht unter Bäumen zu parken.